



Münchner Förderprogramm Klimaneutrale Gebäude (FKG)

## UNTERLAGEN ZUM VERWENDUNGSNACHWEIS

### Selbsterklärung zum Antragspunkt 5.2 Photovoltaikanlagen

Von Antragsteller\*in auszufüllen.

Formblatt vollständig ausfüllen und unterschreiben.

Förderkennzeichen: \_\_\_\_\_

Adresse Bauvorhaben: \_\_\_\_\_

**Zum Bau und zur Inbetriebnahme einer Photovoltaikanlage erkläre ich hiermit,** dass mir folgende Nachweise vorliegen. Ich kann diese auf Anfrage im Rahmen der Antragsprüfung vorlegen:

Nachweis	Woher bekomme ich den Nachweis?
Nachweis über die ordnungsgemäße Installation der PV-Anlage, z. B. durch ein vom Fachbetrieb unterschriebenes Abnahmeprotokoll (z.B. nach RAL-, BSW-Solar und ZVEH, oder SWM; auch firmeneigenes)	Fachbetrieb, der die Anlage errichtet hat bzw. die Abnahme durchgeführt hat
Nachweis über den Netzanschluss der PV-Anlage durch den Netzbetreiber (z.B. SWM Infrastruktur) mit einem dieser Dokumente: <ul style="list-style-type: none"><li>• Rechnung des Netzbetreibers zur Inbetriebnahme der Einspeisung,</li><li>• Begrüßungsschreiben des Netzbetreibers,</li><li>• von dem Netzbetreiber unterschriebene Rückseite des Dokuments „Inbetriebnahmeprotokoll-Erzeugungsanlage“,</li><li>• unterschriebener Einspeisevertrag mit dem Netzbetreiber,</li><li>• alternativ auch ein Kontoauszug mit einer Abschlagszahlung für die Einspeisung</li></ul>	Netzbetreiber  (Eigene Bank)

**Die Photovoltaikanlage darf eine energetische Sanierung des Daches oder der Außenwände nicht behindern. Zu diesem Punkt erkläre ich hiermit:**

Für Dachanlagen:

Das Gebäude hat keine beheizten Dachräume

oder:

Der **Zugang von innen** für eine nachträgliche, maximal mögliche Dachdämmung ist gegeben.

oder:

Die PV-Dachanlage wird **demontierbar installiert**, um eine Dämmung des Daches von außen zu einem späteren Zeitpunkt zu ermöglichen.

oder

Die PV-Dachanlage wird im Zusammenhang mit einer Sanierung und Dämmung der Dachhaut installiert, unter Einhaltung der gesetzlichen Mindestanforderung an die Dämmung nach dem **Gebäudeenergiegesetz** (GEG) oder sogar der technischen Anforderungen der **Förderprogramme** von Bund, Land oder LHM in der zum Zeitpunkt der Installation gültigen Fassung.

oder:

Die Dachhaut wurde ab 2009 zu den zum Zeitpunkt der Sanierung gültigen gesetzlichen Mindestanforderungen **bereits gedämmt**.

Für Fassadenanlagen:

Die Fassade grenzt an **nicht beheizte** Räume, z. B. Garagen

oder:

Die PV-Fassadenanlage wird **demontierbar installiert**, um eine Dämmung der Außenwand zu einem späteren Zeitpunkt zu ermöglichen

oder:

Die PV-Fassadenanlage wird im Zusammenhang mit der energetischen Sanierung der Gebäudeaußenwände installiert unter Einhaltung der gesetzlichen Mindestanforderung an die Außenwand nach dem **Gebäudeenergiegesetz** GEG oder sogar der technischen Anforderungen der **Förderprogramme** von Bund, Land oder LHM in der zum Zeitpunkt der Installation gültigen Fassung.

oder:

Die Fassadenwände wurden ab 2009 zu den zum Zeitpunkt der Sanierung gültigen gesetzlichen Mindestanforderungen **bereits gedämmt**.

---

Datum

Unterschrift Antragsteller\*in